

Beschlüsse zur Tarifrunde 2002



Antretsteller	Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen	Sonstige Themen
Delegiertenversammlung Vst. Amberg	7 % im Volumen ab 1.3.2002 118 € (231,-DM) mindestens 65 € (127,-DM) Ausbildungsvergütungen (5 Gegenstimmen, keine Enthaltung)	- keine "variablen" bzw. vom betrieblichen Ergebnis" abhängige Einkommensbestandteile im Flächentarifvertrag festsetzen - Antrag des O.J.A. zukünftige Engruppierung von Ausbildungspersonal
Delegiertenversammlung Vst. Aschaffenburg	8,5 % 107 € (209,-DM) mindestens 55 € (108,-DM) Ausbildungsvergütungen	- Eintrag und Abschluss eines ERA - Tarifentwurf für soße Zeithöder vorab 5 % angehoben werden - Die Laufzeit für den neuen Entgeltabkommen 12 Monate
Delegiertenversammlung Vst. Augsburg	150 € (293,-DM) Festbetrag (3 Entnahmepunkte) 75 € ((147,-DM)) Ausbildungsvergütungen (ehinstimmg)	- Variabiles Lohnbene mit "Öffnungsdatenstellen" abgelehnt - MTV Angestellte, außer den §§ 14 ERA, i.d.F. v. 1.11.97 wieder in Kraft setzen. - Laufzeit 1 Jahr
Delegiertenversammlung Vst. Bamberg	9% 75 € (147,-DM) Ausbildungsvergütungen (3 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen)	- 12 Monate Laufzeit - Durchsetzung des gemeinsamen Entgelttarifvertrages I.Arb.LANG
Delegiertenversammlung Vst. Oberfranken	7,5 % im Volumen 7,5 % Ausbildungsvergütungen im Volumen	- Zuschlag für Zeithöder von 5 % und Anhebung der unteren Gehaltsgrenzen (1a u. 1b), um unserem Ziel eines gemeinsamen ERA näher zu kommen - Laufzeit 12 Monate
Delegiertenversammlung Vst. Coburg	10 % Löhne, Gehälter u. Ausbildungsverg.	- Umverhandlungskomponenten wieder öffentlicher diskutieren - Voraussetzungen für Einstieg ERA schaffen, gemeinsame Entgeltnivea Zuschlag Zeithöder Abrechnung Gehaltsg. 1a u 1b sowie Lohngr. 1 u. 2 13. Monatsentkommen, keine neue Forderung soll so erhalten bleiben Laufzeit 12 Monate

Beschlüsse zur Tarifrunde 2002

Antragsteller	Löhne, Gehälter, Ausbildungsgvergütungen	Sonstige Themen
Delegiertenversammlung Vor. Erlangen	8,6 % mindestens 300,- DM 120,- DM (61,35€) Ausbildungsgvergütung (3 Geberstimmen, 1 Entziehung)	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitlänger plus 5 % - Laufzeit 12 Monate - abhängig Betriebsergebnis: nein 50 % Fahrtgutschriftung für die Auszubildenden
Delegiertenversammlung Vor. Fürth	9,8 % Löhne 180 € (313,-DM) Gehälter Festbetrag 65 € (127,-DM) Ausbildungsgvergütungen einheitlich pro Lehrling (entziehbar)	<ul style="list-style-type: none"> - Laufzeit 12 Monate - keine Verabhängung von antragsabhängigen Lohn- oder Sonderzahlungen bestehend, insbes. solcher die zu einer „zweiten“ Tarifrunde führen
Delegiertenversammlung Vor. Ingolstadt	6,5 % Überproportionaler Festbetrag in den ersten 3 Monaten für die unteren Lohngruppen 55,55 € (109,-DM) Ausbildungsgvergütungen in allen Ausbildungsjahren	<ul style="list-style-type: none"> - Laufzeit 1 Jahr (weder über- noch unterschreiten) - Verhandlungen über variable, entzugsabhängige Tarifverträge werden nicht geführt - Im Rahmen der Tarifrunde sollen Basislöhne eines ERA, das neue Formen der Arbeit, veränderte Leistungs- und Anforderungsprofile und eine höhere Eigenverantwortung der Arbeitnehmer berücksichtigt durchgesetzt werden.
Delegiertenversammlung Vor. Kempten	8 % 77 € (151,-DM) Ausbildungsgvergütungen	<ul style="list-style-type: none"> - Laufzeit 12 Monate (weder länger noch kürzer) - Variable „Lohnabstiegszone“ mit antragsabhängigen Komponenten werden abgelehnt - Einstieg in einen gemeinsamen Entgeltsatzvertrag - Vorwegangestaltung der Grundvergütung der Zeiterlöse um 5 %
Delegiertenversammlung Vor. Landshut	9 % 65 € (127,-DM) Ausbildungsgvergütungen (entziehbar)	<ul style="list-style-type: none"> - TV Lo.Geh.AusBV Preisgerecht Kündigen - Zeitlänger 5 % anstreben - Laufzeit maximal 12 Monate (keine Kurze Laufzeit) - ein zweitlängerer TV mit betriebsbezogenen Varianten wird abgelehnt! - MFTV zu mindestens vergleichbaren Bedingungen wieder in Kraft setzen.

Beschlüsse zur Tarifrunde 2002



Antragsteller	Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen	Sonstige Themen
Delegiertenversammlung Vst. München	7,5 % im Volumen 55,- € (108,-DM) Ausbildungsvergütungen	<ul style="list-style-type: none"> - Laufzeit 12 Monate - Zulohnzuschlag 5 % - Weitere Verhandlungen über eine einzelne Entgeltfortschreibung - keine differenzierten Tarifverträge
Delegiertenversammlung Vst. Neu-Ulm	7,9 % Erhöhung im Volumen 160 DM je 81,81 Ausbildungsvergütungen	<ul style="list-style-type: none"> - Einstiegsregelungen in den Entgeltfortschrittsvertrag - TV Laufzeit 12 Monate
Delegiertenversammlung Vst. Nürnberg	7 % 70 € (137,-DM) Ausbildungsvergütungen	<ul style="list-style-type: none"> - keine variablen Entgeltebestandteile - Laufzeit 12 Monate - Abschluss Entgeltfortschrittsvertrag in spätestens 3 Jahren mit konkreten Zwischenrichtlinien - Zulohnzuschlag 7 % auch für Leistungsförderer unter 20 %
Delegiertenversammlung Vst. Passau	7,5 % 60 € (117,-DM) Ausbildungsvergütungen (ein stimmbig)	<ul style="list-style-type: none"> - ERA-Einstieg (Vorwegentziehung Zulähnner ohne Anspruch) - Laufzeit 12 Monate
Delegiertenversammlung Vst. Regensburg	7,4 % 60 € (117,-DM) Ausbildungsvergütungen	<ul style="list-style-type: none"> - Laufzeit 1 Jahr - Einstieg ERA mit 5 % Vorwegentziehung

Beschlüsse zur Tarifrunde 2002



Antragsteller	Löhne, Gehälter, Ausbildungsvergütungen	Sonstige Themen
Coburgmetallvereinigung Vst. Schmiedeck	<p>„Variable“ Tarifpolitik: Lautzen TV i. Jahr (variable Lohn erhöhungen, verkürzte Laufzeiten oder erfolgsorientierte Komponenten lehnen vor ab) Paritätischer Qualifizierungsanspruch für Azubi/ Sekundarzulage für Auszubildende (im 1. Lehrgang Teil des 13.NE von mindestens 16 % des Ausbildungsgesamt, falls sie 6 Monate bis zum Auszahlungstag 1.1.2. nicht erreichen)</p> <p>Anhebung des Punktwertes in der tariflichen Leistungsbewertung für die gewerkschaftlichen Arbeitnehmer (von 0,28 % auf 0,38 % pro Punkt, ohne Bemerkung)</p> <p>Gemeinsamer ERA</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhandlungen mit Nachdruck führen - Besitzstände in jedem Fall terminlich absichern - Vor Abschluss eines gemeinsamen ERA sind abschließend alle neuen Regelungen für die gekündigten abweichenden Entlohnungssysteme abzuklären und zwischen den Tarifvertragspartnern zu vereinbaren. <p>Erste Sitzung zum ERA</p> <ol style="list-style-type: none"> Vorwegentlastung im Zeitraumbereich um 5 % Die Vorwegentlastung darf nicht mit dem Lohn- bzw. Gehaltsabholzen verrechnet werden Wegfall der Lohngruppen 1-4 Lautzen TV Lohnzettel AusbildungsgewB, maximal 12 Monate Auf keinen Fall sollen differenzierte Fortbildungen aufgesetzt werden. 	
7,5 % (fristlose ig)	70 € (137,-DM) Ausbildungsgewährung	

Beschlüsse zur Tarifrunde 2002



Antragsteller	Löhne, Gehälter, Ausbildungsgewährungen	Sonstige Themen
Dolmetschervereinigung Vsl. Schweinfurt	9,5 % (Gesamtbetragen) 175,- DM (80,48 €) Ausbildungsgewährung	<ul style="list-style-type: none"> Zuschlag für Zeitaufmer wen 5 % und Anhebung der untenen Gehaltsgruppen (Ia und Ib) um unseres Ziel "gemeinsamer ERA" Näher zu kommen. - Laufzeit 12 Monate <p>Keine Abweiche in anderen Inhalten des Tarifvertrages</p> <p>Lohn- und Gehaltsabschüttungen nicht am Lohnverhandlungserfolg koppeln</p>
Dolmetschervereinigung Vsl. Weilheim	8,0 % 85 € (186,-DM) Ausbildungsgewährungen gleichmäßig für alle Ausz. Jahre	<ul style="list-style-type: none"> zum Einstieg in den gemeinsamen Entgelttarifvertrag Vertragshabung im Zeitraumnachl. um 5% Laufzeit höchstens 1 Jahr - keine 2 Entgelteinheiten im Jahr 2002 es sei darin, die zweite Flanke der Betriebe zusätzlich ausschließlich eine weitere Umverteilungsgewährung zugunsten der AN Über die Fertigstellung der Lohn-Geh.-Ausb.Verg. darf keine Komplexitäten mit bereits bestehenden im Nächsten Fertigstellungen erfolgen. Differenzielle Tarifabschüttungen dürfen nicht erzeugen.
Delegiertenversammlung Vsl. Wörthausen	8 % (e. Ansinnen) 130 € (254,-DM) Mindestars 60 € (117,-DM) Ausbildungsgewährung	<ul style="list-style-type: none"> - Laufzeit 12 Monate Die Bezirksleitung wird aufgefordert, die Verhandlungen mit dem VBM über einen Gemeinsamen Entgelttarifvertrag (ERA) auf der Grundlage der Beschlüsse der Tarifkonferenz von 1993 vorzunehmen und zumindest zu einem Abschluss zu bringen. Mit dem VBM sind Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, klare Tarifvertragliche Regelungen zu den Arbeitszeiten in 2002 zu erzielen.